



Elternbrief



Juli 2018



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25
48165 Münster
kvg-hiltrup@bistum-muenster.de
Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

nach einem vollen Schuljahr freuen wir uns jetzt alle auf hoffentlich erholsame Sommerferien. Ich danke allen Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen und Eltern für das gute Zusammenwirken im letzten Jahr.

Die Baumaßnahmen am KvG schreiten planmäßig voran. Der Baufortschritt der neuen Dreifachturnhalle ist deutlich sichtbar. Im kommenden Schuljahr wird der Innenausbau stattfinden. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Halle dann mit dem Schuljahr 2019/2020 in Betrieb gehen kann. Unsere Initiative Schulprofil hat sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit der Innenausstattung der zukünftigen neuen Unterrichtsräume beschäftigt und auch durch den Besuch anderer gerade neu gestalteter Räume viele gute Ideen entwickelt, die mit dem Schulträger schon besprochen wurden. Ich danke allen Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern die sich auch in diesem Jahr wieder in diesem Arbeitskreis unter der Leitung von Frau Köhnsen für die weitere Gestaltung unserer Schule eingebracht haben.

Der Katholikentag liegt nun hinter uns. Das KvG konnte mehr als 200 sehr nette Gäste beherbergen. Diese fühlten sich bei uns sehr gut aufgehoben. Dies liegt in besonderer Weise an der sehr freundlichen Betreuung durch Eltern, Schülerinnen und Schüler und Kolleginnen und Kollegen des KvG. Ein besonderer Dank gilt Herrn Osthues, der als Quartiermeister alle Abläufe meisterlich und mit größtem Engagement organisierte.

146 Abiturientinnen und Abiturienten haben in diesem Jahr sehr erfolgreich ihre Abiturprüfungen abgelegt und sich mit einem festlichen Gottesdienst in der Clemenskirche, einer schönen Zeugnisausgabe in der Stadthalle und einem gelungenen Abiball in der Mensa am Coesfelder Kreuz von ihrem KvG verabschiedet.

Mit dem Weggang dieses Abiturjahrgangs endet auch die Amtszeit von Frau Dittert, die sechs Jahre lang die Eltern als Schulpflegschaftsvorsitzende vertreten hat.

Wir danken Frau Dittert für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. In ihre Amtszeit fielen viele Schulentwicklungsprozesse (z. B. Einführung Flexilingua, 67,5-Minutentakt, neues Bücherkonzept, Neugestaltung der Schulgebäude), bei denen sie immer nachhaltig die Elternperspektive eingebracht und viel Zeit und Kraft investiert hat. Wir wünschen ihr für die nun folgende Zeit „ohne das KvG“ alles Gute.

Am Ende dieses Schuljahrs werden wir uns auch wieder von einigen Kolleginnen und Kollegen verabschieden müssen. Frau Goebels, Frau Janisch und Frau Kahler verlassen das KvG und werden an anderen Schulen in der Region ihren Berufsweg fortsetzen. Wir danken ihnen für ihren sehr engagierten Einsatz am KvG und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Sie werden ein großer Gewinn für ihre zukünftigen Schulen werden.

Im kommenden Schuljahr werden wir 124 neue Schülerinnen und Schüler in vier Klassen in der Jahrgangsstufe 5 begrüßen können. Bereits am Kennenlernnachmittag im Juni zeigte sich, dass wir wieder eine sehr nette neue Jahrgangsstufe am KvG erleben werden. Wir wünschen unseren jüngsten Mitgliedern der Schulgemeinschaft einen guten Start an unserer Schule.

Wenn Sie die nächsten Seiten unseres Elternbriefs lesen, werden sie feststellen, dass auch das letzte Quartal des Schuljahrs mit einer Vielzahl von über den Unterricht hinausweisenden Veranstaltungen gefüllt war. Theateraufführungen, Konzerte, Wettbewerbsteilnahmen, Ausstellungen und Fahrten bereicherten unser Schulleben.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich erholsame Ferien. Kommen Sie alle erholt und gesund zurück, so dass wir mit vereinten Kräften auch im kommenden Jahr unser KvG gestalten können!

Herzliche Grüße!

Hein Zopes

Personalien

Wir gratulieren Frau Puletto zur Geburt ihres Sohnes Ilyas Tonio. Frau Puletto wird erst nach ihrer Elternzeit ihr Referendariat fortsetzen.

Verabschieden möchten wir uns von Frau Kahler, Frau Janisch und Frau Goebbels. Wir wünschen allen Kolleginnen für ihre weitere Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Herr Schwartze hat geheiratet, wir gratulieren dem Brautpaar von Herzen.

Neues vom Förderverein

Zweimal im Jahr, vor den Oster- und vor den Herbstferien, trifft sich der Fördervereins-Vorstand, um die durch Mitgliedsbeiträge und bei verschiedenen Aktionen eingenommenen Gelder zu verteilen. Im Vorfeld sind die Lehrer und Fachschaften gebeten worden, Anträge abzugeben - und beeindruckt uns immer wieder mit den unterschiedlichsten Ideen für ihre Schüler!

Im Frühjahr können wir immer viele Wünsche erfüllen, da der Einzug der jährlichen Mitgliedsbeiträge unmittelbar vorausgeht und unsere Kasse daher gut gefüllt ist. Diesmal waren wir sogar in der Lage, alle abgegebenen Anträge zu bewilligen und **mehr als 14.000 €** auszugeben!

Die Schüler des KvG dürfen sich nun z. B. über neue Laptops, Mikroskope, Keyboard-Verstärker, Bücher und Spielekisten freuen. Beim Katholikentags-Legendical „Tarcisus“ haben wir die Kostüme finanziert. Teilnahmegebühren an Wettbewerben und die finanzielle Unterstützung des Streitschlichter-Seminars auf der Burg Gemen runden unsere „Bescherung“ ☺ ab.

Für all das reicht das Budget der Schule nicht. Ihnen, liebe Eltern, an dieser Stelle deshalb ganz herzlichen Dank für Ihre Mitgliedschaft und Ihre Spendenbereitschaft – das Geld kommt 1:1 Ihren Kindern zugute!

Mit jedem Abiturjahrgang verlassen uns auch viele Fördervereins-Mitglieder. Deshalb ist es ganz wichtig, immer wieder Werbung für den Förderverein zu machen und neue Mitglieder unter den Eltern der neuen 5er-Klassen zu gewinnen. Beim Kennenlern-nachmittag am Mittwoch, 20.06.2018, taten dies (v. l.) Irmgard Simons-Thewes und Britta Kraus.



Mit der Bewirtung beim „Pop4Voices“-Konzert am 04.07.2018 endeten die Aktivitäten des Fördervereins in diesem Schuljahr. Allen Bäckerinnen und Helferinnen herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir schöne, erholsame Sommerferien!



Für den Fördervereins-Vorstand

*Sandra Füchtenhans, Britta Kraus und
Irgard Simons-Thewes*

Der Fördervereins-Shop ☺

BUNDESJUGENDSPIELE GERÄTTURNEN 2018





Am 15.03.2018, herrschte Hochbetrieb in der Sporthalle des KvGs. Grund dafür waren die Bundesjugendspiele im Gerätturnen. Die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 gaben bei der Demonstration der im Sportunterricht trainierten Übungen ihr Bestes. Aus Übungen an den 4 klassischen Geräten Sprung, Reck/Barren Schwebebalken und Boden mussten drei Pflichtübungen gewählt werden, je nach Leistungsfähigkeit durfte auch eine Kür geturnt werden. Zusätzlich konnten die Kinder bei der Miteinander-Übung ihre Kooperationsfähigkeit mit Anderen zeigen. Es gab Grundpunkte für den jeweiligen Schwierigkeitsgrad einer Übung. Hinzu kamen Ausführungspunkte, je nachdem, ob die Übungen fehlerfrei, mit kleineren oder groben Ausführungsfehlern gezeigt wurden. Neben der Einzelbewertung gab es auch eine Klassenbewertung, so dass alle Kinder hoch motiviert ihre Übungen an den verschiedenen Geräten turnten.

Hervorragend unterstützt wurde die Veranstaltung zusätzlich durch die zu Sporthelfern ausgebildeten Schüler und Schülerinnen, Paten der Klassen 5 und 6 und der Sport-Praktikantin.

Sieger der Klassenwertung in den entsprechenden Jahrgangsstufen sind in diesem Jahr die 5a mit 443,5 Punkten, die 6a mit 478 und die 7d mit 535 Punkten.

Jahrgangsstufenbeste in der Einzelbewertung sind

Frieda Heyart aus der 5d (37 P.), Emma Menne aus der 6d (36 P.) und Elisa Popil aus der 7c (37,5 P.).

Bei den Jungen sind es aus der 5b Luis Calia und Hendrik Beste (je 34 P.), aus der 6d Anton Schlierkamp (28,5 P.) und aus der 7c Anton Cordes (34 P.)

Mit 37,5 Punkten ist Elisa Popil also die beste Turnerin der Unterstufe.

Die Fachschaft Sport

EXPERTENBESUCHE IM PÄDAGOGIKKURS DER 9D/E

Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Der Babysitterführerschein“ besuchte die Hebamme Veronika Hergemöller unseren Pädagogikkurs der Klassen 9 d/e, bei der wir uns erkundigten, was der ideale Babysitter – also in Zukunft auch wir – können, wissen und fühlen sollte.

Die Hebamme stellte uns zunächst ihren spannenden und anstrengenden Beruf vor. Sie zeigte uns anhand einer Puppe, wie wir Babys wickeln können und wie sie richtig getragen und gehalten werden. Die Hebamme erklärte außerdem, wie wir Unfälle bei



kleinen Kindern vermeiden können und wie wir uns im Notfall verhalten sollten. Zum Abschluss des interessanten Besuchs erfuhren wir, mit welchen Spielen und Liedern ein Babysitter jedes Kleinkind zum Lachen bekommt.



Zu unserer Reihe „Konflikte lösbar machen“ luden wir diesmal eine schuleigene Expertin des KvG ein: Frau Chrobak. Sie besuchte uns am 15.03.2018 und beantwortete uns auf motivierende Art und Weise in ihrer Funktion als Schulmediatorin viele Fragen zur Streitschlichtung am KvG. Um einen praktischen Einblick in den Umgang mit Konflikten an unserer Schule zu bekommen, entwickelten die Schülerinnen und Schüler einen fiktiven Streitfall, der unter der Moderation von Frau Chrobak durch die

engagierten Schülerinnen und Schüler fair und für diese zufriedenstellend geschlichtet wurde. Dieser aufklärende Besuch zeigte den Schülerinnen und Schüler, welchen wichtigen Beitrag die Schlichtungsgespräche zu einer positiven Konfliktkultur am KvG leisten. Hierüber zeigten sich einige der Schülerinnen und Schüler doch recht erstaunt.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Chrobak.

Kathrin und Maja (9e), Frau Hoppe



PAULINE DIMMEK BEIM MINT-CAMP „ZUKUNFT DURCH MOBILITÄT“

Vom 19.03 bis zum 22.03 fand in Bochum ein Mint Camp zur Zukunft der Mobilität statt.



Gemeinsam mit 19 anderen Jugendlichen aus ganz Deutschland und sogar Österreich reiste ich in der Jugendherberge Bochum an. Um 14:00 Uhr machten wir uns dann auf den Weg zur Produktionswerkstatt der Hochschule Bochum, wo wir einen Viertaktmotor demontieren durften. Im Anschluss folgte

dann auf den Verbrennungsmotor in einem Vortrag die Einführung in die Elektromobilität.



Den nächsten Tag verbrachten wir in der Graf-Engelbert-Schule, wo wir die physikalischen Grundlagen von Elektromotoren und Generatoren in Versuchen selber ausprobieren konnten. Dabei bauten wir unter anderem eine Spule, die sich dreht, solange sie stromdurchflossen ist. Diese Prinzip nutzten wir dann im nächsten Schritt als es daran ging einen Generator zu bauen. Am folgenden Tag waren wir in der Hochschule Bochum zu Gast. An diesem Tag behandelten wir das Thema SolarCars. Zunächst hielt uns ein Student und Mitglied des SolarCar-Teams einen Vortrag über das sonnenbetriebene Fahrzeug, das bei der Weltmeisterschaft in Australien den zweiten Platz belegt hat. Neben den theoretischen Grundlagen konnten wir auch an diesem Tag Versuche mit Solarzellen durchführen. Wir konnten uns das Solarauto sogar in einer der Werkstätten anschauen und uns hineinsetzen. An diesem Abend endete die Veranstaltung schon um 16 Uhr, weshalb wir ähnlich den beiden vorherigen Tagen die Abende zur freien Verfügung hatten. Bevor wir am Mittag des nächsten Tages wieder nach Hause fuhren, wurde uns bei der Firma Vogelsang Elektromotoren GmbH erst der Betrieb und die Schritte der Reparatur von Elektromotoren gezeigt und später erklärt und zeigten uns Azubis an Stationen einzelne Bestandteile ihrer Arbeit und wir demontierten einen Elektromotor. Abschließend kann ich sagen, dass mir das Mint Camp sehr viel Spaß gemacht hat, da sowohl die Themen interessant waren, als auch die Organisation uns so viele Freiheiten ließ, dass wir uns untereinander besser kennenlernen konnten.

Pauline Dimmek, Fotos von MINT-EC

FESTAKT DER JÜDISCHEN GEMEINDE MÜNSTER ZUR ÜBERGABE DES JERUSALEMER TEMPEL-MODELLS



Am 22.04.2018 wurde in einem feierlichen Festakt der Jüdischen Gemeinde Münster ein am KvG entstandenes maßstabgetreues Modell der Jerusalemer Tempelanlage übergeben. Nach einem äußerst herzlichen Empfang trugen neben den Grußworten des Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde, Herrn Sharon Fehr, des Schulträgers, vertreten durch Herrn Christoph Müller, unseres Schulleiters, Herrn Dr. Zopes, und der an dem Entstehungsprojekt des Tempels beteiligten Lehrern Frau Bitter und Herrn Rickert, auch die musikalischen Beiträge eines Schülerensembles unter der Leitung von Herrn Klomfaß zum großartigen Gelingen dieses Festakts bei. Im Anschluss an die Enthüllung des Modells gab es ein schmackhaftes, koscheres Buffet, bei dem die große Anzahl der Gäste, Mitglieder der Jüdischen Gemeinde, Schülerinnen und Schüler und Kolleginnen und Kollegen des KvG, in regen Austausch kamen.

Vor 20 Jahren, im Jahr der Aussöhnung zwischen Juden und Christen, wurde am KvG in einem über viele Monate dauernden fächerübergreifenden Projekt ein originalgetreues Modell des im Jahre 70 n. Chr. von den Römern zerstörten Jerusalemer Tempels gebaut, das seither in der Pausenhalle der Schule hing. Neben diesem Modell wurden auch die religiösen und historischen Hintergründe der

Tempelanlage für eine Präsentation aufwendig ausgearbeitet. Beteiligt waren an diesem Projekt ein Kunstkurs (Michael Rickert), ein Religionskurs (Eugenie Neugebauer †) sowie eine Geschichts-AG (Santa Bitter).

Die Übergabe des restaurierten Modells und der entsprechend dazu angefertigten schriftlichen und bildlichen Materialien stellt gleichzeitig den Beginn einer Kooperation zwischen der Jüdischen Gemeinde Münster und dem KvG dar. Im Rahmen dieser Kooperation wird es zu Besuchen der Synagoge von Lerngruppen des KvG mit Führungen und Diskussionsrunden kommen. Ziel dieses Austausches soll ein vertieftes Kennenlernen der jüdischen Religion und die Besinnung auf die jüdischen Grundlagen des christlichen Glaubens sein, damit auch heute noch bestehende Vorurteile abgebaut und Toleranz gegenüber anderen Religionsgemeinschaften eingeübt werden können – vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen Ereignisse eine eminent wichtige und unverzichtbare Aufgabe.

Die Übergabe des Tempel-Modells sowie der begleitenden Dokumentation des historischen und religiösen Hintergrunds drückte die Verbundenheit des KvG mit der Jüdischen Gemeinde Münster aus und machte die Feierstunde zu einem für alle Beteiligten unvergesslichen Erlebnis.





GEHEIMNISVOLLES HILTRUP UND AMELSBÜREN

Die Geschichts-AG auf Spurensuche



In Hiltrup und Amelsbüren gibt es viele geheimnisvolle Orte und Geschichten. Um die zu entdecken, begaben sich die Schüler der Geschichts-AG in diesem Schuljahr auf Spurensuche. Auf ihren Ausflügen erkundeten sie unter anderem die große und die kleine Clemenskirche in Hiltrup, das große Klostergebäude in unserer Nachbarschaft, in dem einst das KvG gegründet wurde, und das Stück Berliner Mauer im Park der Polizeihochschule gegenüber. Sogar eine geheime Wegeverbindung zwischen der BASF und dem Roten Berge wurde entdeckt!

Über ihre Recherchen zur Geschichte Amelsbürens drehten die Schüler einen Film, in dem die Pfarrkirche, die alte Küsterei, die Davertschule und der Emmerbach vorgestellt wurden. Letzterer bildete im Laufe der Geschichte sogar schon mal den Grenzfluss zwischen Deutschland und Frankreich.

Geschichte zum Anfassen gab's schließlich auch im Hiltruper Museum, das extra für die Schülergruppe an einem Montag seine Tore öffnete und wahre Schätze bereithielt: So konnten die jungen Geschichtsforscher erleben, wie ein Grammophon in Gang gesetzt wurde und tatsächlich noch einer alten Schallplatte Musik entlocken konnte. Faszinierend waren auch viele praktische Dinge des Haushalts, wie etwa ein multifunktionales Kinderstühlchen oder ein mit Kohle beheizbares Bügeleisen. Dass die Gegenstände, anders als in größeren Museen, auch mal angefasst und benutzt werden durften, machte den ganz besonderen Reiz dieses Besuchs im alten Feuerwehrhaus aus.

Frau Theilmeier-Wahner



KLASSE 5A BEIM „WELTTAG DES BUCHES“ IN DER HILTRUPER BUCHHANDLUNG



Welche beiden weltberühmten Literaten sind vor vielen, vielen Jahren am 23. April verstorben? Mit Hilfe von Frau Schmuck, der Leiterin der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Hiltruper Buchhandlung, sind viele Schüler der Klasse 5a schnell auf William Shakespeare gekommen. Dass Miguel de Cervantes, der Schöpfer des „Don Quijote“, ebenfalls an diesem Tag verstarb, wussten (nach kleinen Tipps) auch noch einige. Damit sind beide Autoren genannt, zu deren Gedenken jedes Jahr am 23. April der „Welttags des Buches“ stattfindet.

Nach diesem Warm-up absolvierten die 32 Kinder der 5a eine Lese-Rallye mit verschiedenen Stationen in und vor der Buchhandlung, dabei mussten sie in Kleingruppen eine Reihe von Aufgaben lösen, was allen in Rekordzeit gelang. Als Präsent durfte jeder nachher das „Welttagsbuch 2018“ mit nach Hause nehmen.

Frau Nacke

HILTRUPER FRÜHLINGSFEST

Am 05. 05.2018 haben bei fantastischem Wetter die Ensembles des KvG fast 4 Stunden die große Bühne auf dem Hiltruper Frühlingsfest bespielt. Singklasse 5, Bläser 5, Bläser 6, Nachwuchsorchester, Blasorchester Galissimo, Bigband - alle überzeugten das Publikum. Fast die gesamte Musikfachschaft musste sich so nicht überlegen, was sie an diesem Wochenende hätte machen können ... ;-) Am Sonntag folgte dann ein weiteres Highlight: das neue Band-Projekt, die Bigband Hiltrup 🎵 "The fresh & fabulous" 🎉🎊 (eigentlich eine Senioren-Band aus ehemaligen KvG-Schülern + KvG-Eltern) hat ihr viel beachtetes Debüt geben!





KVG-PROJEKTCHOR BEGEISTERT BEIM KATHOLIKENTAG IN DER VOLLBESETZTEN JOVEL MUSIC HALL



Dass der christliche Glaube ansteckend sein kann, konnten die rund 500 Gäste des Pop-Legendicals „Nichts ist größer“ am vergangenen Donnerstag, den 10.05.2018 bei der Aufführung des KvG-Projektchors unter der Leitung von Heinz Braunsmann, Gregor Osthues und Anna Janisch in der Jovel Music Hall erleben. Der ehemalige Schulseelsorger unserer Schule Pater Norbert M. Becker, der gemeinsam mit Andreas Przybylski das Musical geschrieben hatte, begleitete das Publikum bei mehreren Kanons am Klavier und hatte selbst spürbar Freude an der gelungenen Inszenierung „seines“ Stücks durch das KvG.

In einem Wechsel von kurzen Theaterszenen, Solo-Stücken, Erzählpassagen und Liedern des gesamten Chores wurde die Geschichte des 13jährigen Jungen Tarcisius erzählt, der sich der christlichen Gemeinde im antiken Rom anschloss und die Aufgabe bekam, heimlich die Kommunion zu den gefangenen und kranken Glaubensgeschwistern zu bringen. Der Legende nach wurde Tarcisius dabei überfallen und starb schließlich als christlicher Märtyrer.

Neben den begeisternden und eingängigen Liedern des Chores beeindruckten besonders die Solisten mit ihren Hauptrollen: Arne Saphörster (7d) als Tarcisius, Maren Goiny (Q1) als Sabina, Falk Abu-Sakr (6d) als Irenäus und Frank Bennemann als Marcus. Jonas Osthues (7d) trat in den Theaterszenen als Sixtus auf und Simone Eßlage übernahm die Erzählerrolle.

Das Publikum brachte nach der gut 75minütigen Aufführung seine Begeisterung mit Standing Ovations und lang anhaltendem Applaus zum Ausdruck und ging möglicherweise mit einem Ohrwurm des letzten Liedes aus dem Saal – und wahrscheinlich zu einer nächsten Veranstaltung des Katholikentags: „Lasst uns ziehen zu den Quellen des Lebens, wir wollen tanzen gegen den Tod. Lasst uns trauen der Kraft des Vergebens, als Gottes Kinder besiegen die Not. Denn du bist da. Denn du bist da, Gott, so nah!“

Ein besonderer Dank gilt Petra Allkemper-Hakenes für die Erstellung der Kostüme und dem Förderverein des KvG für seine finanzielle Unterstützung des Projekts.



GELUNGENE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES F1 IN DER SCHULE PROJEKTS



Am Montag, den 14. Mai, luden das Juniorteam „Black Panther“ und das Seniorteam „Red Cardinals“ zur Abschlussveranstaltung des Projekts „F1 in der Schule“ in die Aula ein. Eingeladen waren die Sponsoren des Projekts, Familienangehörige und Freunde der Teammitglieder. Bei Vorträgen und persönlichen Gesprächen an ihren Boxenständen konnten sie den anwesenden Gästen und der lokalen Presse einen umfangreichen Einblick in ihre beeindruckende Projektarbeit geben. Die beiden Teams nutzten auch den Abend, um sich bei den anwesenden Sponsoren für die umfangreiche Unterstützung zu bedanken, ohne die das Projekt nicht möglich wäre. Spannung und Spaß gab es zum Abschluss noch an der aufgebauten Rennbahn. Dort traten die beiden Teams noch einmal mit ihren Rennbolids gegeneinander an. Auch die Gäste durften an den Start und konnten dort ihre Reaktionszeit testen.



SCHÄTZE ENTDECKEN UND STÄRKEN FÖRDERN

Das Intensivseminar der KvG-Streitschlichter fand in diesem Jahr auf der Jugendburg Gemen von Freitagmorgen bis Sonntagvormittag (01. - 03.06.2018) statt. Unterstützt von amtierenden Streitschlichtern der Q1, EF und sogar der Q2 haben unsere Streitschlichter in Ausbildung aus der Jgst 9 ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten durch Übung der vier Schritte der Schlichtung intensiv trainiert und so weiter gefestigt. Durch die Methode des Rollenspiels und mit ausreichend Zeit konnten sie die Sicherheit erwerben, die nötig ist, um in naher Zukunft in den Dienst der KvG-Streitschlichter zu gehen. Insbesondere das wertschätzende Feedback der amtierenden Streitschlichterinnen und Streitschlichter war hierbei eine sehr große Hilfe: Bei jedem einzelnen wurden vor allem die Stärken unterstrichen und Qualitäten betont. Im Austausch mit den Profis wurden zahlreiche Formulierungen notiert und hilfreiche Tipps gegeben für den reibungslosen Ablauf eines Schlichtungsgesprächs. In zahlreichen teambildenden Kooperationsübungen und Spielen haben sich die Teilnehmer gut kennen lernen können und es wurden wahre Schätze an Begabungen entdeckt! Die Motivation, mit der alle bei der Sache waren, egal, wie lange die Einheiten gedauert haben, war vorbildlich! - Es war eine Freude mitzuerleben, welche großen Fortschritte von Freitag bis Sonntag von allen Teilnehmern erzielt wurden und welche tolle Persönlichkeiten wir ins Team aufnehmen werden! Als Begleitung mit auf der Burg waren Esther Röder, Sarah-Louise Devenish (ehem. KvG-Streitschlichterin; Abitur 2015), die das diesjährige Schlichtertraining mit großer Sachkompetenz als Co-Trainerin unterstützt sowie Christa Chrobak.





PROJEKTTAG ZU SEXUALITÄT UND VERANTWORTUNG

Auch in diesem Jahr wurde im Mai und Juni in der Jahrgangsstufe 9 das Projekt „Sexualität und Verantwortung“ als Ergänzung zu den sexualpädagogischen Inhalten im Fachunterricht (Biologie, Religion) in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Sexualität und Gesundheit Münster (Aidshilfe) durchgeführt. Zwar sind die Kurslehrer die unterrichtlichen Ansprechpartner, aber was offene Fragen zur sexuellen Aufklärung betrifft, sind die externen Sexualpädagogen sicherlich eine sinnvolle und bereichernde Alternative zu den benotenden Fachlehrern.

Sowohl der von der Schulpflegschaft durchgeführte Elternabend als auch die dreistündigen Veranstaltungen in den Klassen 9a – 9d fanden große Zustimmung bei Eltern und Schülern. Über die bloße Wissensvermittlung hinaus wurden vielfältige Aspekte von Beziehung, verschiedenen Lebensstile sowie Lebenssituationen und unterschiedliche Werthaltungen, die das Thema Sexualität wesentlich mitbestimmen, in den Gesprächsgruppen thematisiert. Um den Schülern und Schülerinnen hierbei in besonderer Weise gerecht zu werden, fanden diese Rede- und Fragerunden u. a. auch in getrennten Mädchen- Jungengruppen statt. Mit dieser Projektorganisation wollen wir sicherstellen, dass die Schülerinnen und Schüler in einem geschützten Rahmen über Sexualität sprechen können.

Die Sexualpädagogen von der Aidshilfe Münster waren sehr zufrieden mit dem Engagement und der Mitarbeit unserer Schülerinnen und Schüler, so dass auch im Schuljahr einer Durchführung dieses Projektes nichts im Wege stehen sollte.

Frau Heimes-Redeker

EIN „KLASSE!“-PROJEKT – BESUCH DER 8D IM DRUCKZENTRUM DER WN





Am 18.05.2018 besuchte die Klasse 8D im Zuge des WN-Medienprojektes „Klasse!“ das Druckhaus der Unternehmensgruppe Aschendorff in Mecklenbeck.

Für rund einen Monat erhielten die Achtklässler zuvor jeden Tag eine Zeitung, die ihnen Morgen für Morgen eine kontinuierliche Lektüre ermöglichte und mit welcher sie im Deutschunterricht intensiv arbeiteten. Neben dem Besuch einer Redakteurin in der Klasse, die den Schüler*innen Rede und Antwort stand, durfte die 8D zum Abschluss des Projektes den professionellen Blattmachern der Westfälischen Nachrichten einmal persönlich über die Schultern schauen und erfuhr einen beeindruckenden Einblick in die vielfältige Welt der Zeitung.

Frau Hoppe

AUFFÜHRUNG DES THEATERSTÜCKES `BACKSTAGE` DURCH DIE THEATER-AG AM KARDINAL-VON-GALEN-GYMNASIUM



Aufregung hinter den Kulissen einer Castingshow: Ein Badeanzug ist verschwunden, ein Schuh fehlt und einem Kleid wurden alle Schleifen abgeschnitten. Wer steckt dahinter? Und mit welchem Motiv? Die Kandidatinnen der Show beschuldigen sich gegenseitig, verpassen ihren Einsatz auf der Bühne, die ganze Show droht zu platzen. . . .

Am Kardinal-von-Galen-Gymnasium feierte am Dienstagabend das mitreißende und turbulente Theaterstück ´Backstage´ Premiere, frei nach dem niederländischen Theaterstück ´Raspaardjes´ (Rennpferde) von Anna Bilker. Regisseur Bart Hogenboom und Gaby Sogl (Ausstattung) hatten zusammen mit Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 bis 9 ein Schuljahr lang eine eigene Fassung der Vorlage erarbeitet, die auf der Bühne des KvG zur Aufführung kam.

Dem Premierenpublikum eröffnete sich auf der Aulabühne eine rasant und farbenprächtig inszenierte Szenenfolge, die Einblicke in die Aufregung, den Stress und den Konkurrenzkampf einer Castingshow auf und hinter der Bühne bot. Lea Bergknecht spielte die Rolle der Showmoderatorin, stellte die an der Show beteiligten Personen vor und führte sicher durch die unterhaltsame Szenenfolge mit Tanz, Musik und Spielszenen. Alle Darstellerinnen schlüpfen mit großem Enthusiasmus in ihre Rollen und ließen die Zuschauer die sich zuspitzende Handlung miterleben. Am Ende entpuppte sich die feministisch bewegte Großmutter einer der Teilnehmerinnen der Castingshow (gespielt von Michelle Mosch) als die Übeltäterin heraus, die



versucht hatte, die ganze Show zu sabotieren. Sie wurde mit einem eindrucksvoll choreografierten und dargebotenen Tanz des ganzen Ensembles in die Flucht geschlagen. Das Publikum dankte allen Akteuren mit lang anhaltendem Applaus.

SPRING AWAKENING – THEATERBESUCH DER 9E



Schick gestylt traf sich jetzt die Klasse 9e mit ihren Klassenlehrern Frau Theilmeier und Herrn Alkemeier im Kleinen Haus des Theaters, um sich das Musical "Spring Awakening" anzuschauen. Das Stück wird von 23 Jugendlichen gespielt und vom TheaterJugendOrchester begleitet, in welchem auch ein Mitschüler aus der 9e als Klarinettist mitspielt. Obwohl das Musical auf einer fast 130 Jahre alten Literaturvorlage – Frank Wedekinds „Frühlings Erwachen“ – basiert, greift es die Themen, mit denen Jugendliche sich auch heutzutage noch auseinandersetzen, sehr gut auf und bringt sie lebhaft und unterhaltsam auf die Bühne. Es erzählt eine Geschichte von Freundschaft, Selbstverwirklichung, Ängsten, Wünschen und dem drohenden Scheitern an gesellschaftlichen Konventionen, also von Dingen, die einem selbst oft im Alltag begegnen oder bereits begegnet sind. Das Stück mit den Hauptfiguren Melchior, Moritz und Wendla wird mit viel Tempo und Energie auf die Bühne gebracht und wird durch die erstmals erweiterte Instrumentalbesetzung für das TheaterJugendOrchester zu einer lohnenswerten Kombination aus Rockband und Sinfonieorchester. Die Klasse 9e reagierte auf die Aufführung mit begeistertem Applaus und empfiehlt das Stück gerne weiter.

Alina Kubis, 9e



ACHTUNG! ALLES HÖRT AUF MEIN KOMMANDO

– Zeitzeugenprojekt „Schule im Wandel“ des Pädagogikkurses der 9 d/e

Im zweiten Halbjahr 2017/2018 begaben sich die Schüler*innen des Pädagogikkurses der neunten Jahrgangsstufe auf die Spurensuche der Schulgeschichte und erforschten selbstständig die Veränderung von Lehrplänen und Unterrichtsfächern, Unterrichtsmethoden sowie –materialien, der Rolle von Mädchen und Frauen, Klassenzimmern und Schulmobiliar u.v.m.

Insbesondere durch den Besuch des Zeitzeugen Herrn Honermann, welcher über seine eigene Schulzeit in den 50er/60er Jahren berichtete und darüber hinaus interessantes Anschauungsmaterial mitbrachte, bekamen die Schüler*innen authentische Eindrücke des früheren Schullebens.

Dieses und nicht zuletzt ihre eigenen Rechercheergebnisse, bei der sie sich auch auf die Spuren des KvG begaben, konnten die Kursteilnehmer*innen für ihre abschließenden Vorträge gewinnbringend verwerten.

Frau Hoppe





GEOWISSENSCHAFTEN UNTERWEGS: EIN KRITISCHER BLICK AUF „WASSER UND BODEN“



„Raus aus dem Haus“ hieß es am vergangenen Mittwoch für die Teilnehmer des GEO-diff-Kurses (9/Bm). Im Rahmen einer Fahrrad-Exkursion wurden zwei interessante Ziele zu den Themen „Wasser und Boden“ aufgesucht. Bei gutem Wetter ging



es per Fahrrad am Dortmund-Ems-Kanal entlang, und nach einem kurzen Zwischenstopp an der Schleusenanlage erreichten die GEO-Experten die Hauptkläranlage der Stadt Münster in den Rieselfeldern. Betreut von zwei Fachkräften folgten die Schüler deren Erläuterungen und überzeugten sich beim Gang durch die Anlage von dem beeindruckenden Wandel, den die Sch.... von fast 300.000 Münsteranern in 3 Klärstufen erfährt. Zwar waren einige empfindliche Schüler-Nasen vor allem am Abwasserzulauf atmosphärisch etwas überfordert, doch umso verblüffter war man am Wasserablauf der riesigen Anlage, wo absolut klares Wasser fast in Trinkwasserqualität in Richtung Ems entlassen wird.

Nachmittags folgte dann ein Besuch im GEO-Lernlabor der Universität Münster, wo eine Versuchseinheit zum Thema „Bodenerosion durch Wasser“ vorbereitet war. Im Rahmen der Qualitätsoffensive des Landes NRW zur Lehrerausbildung hatten 12 Lehramtsstudenten eine



150-minütige experimentelle Lerneinheit vorbereitet, in der großer Wert auf exaktes wissenschaftliches Arbeiten und praktischen Umgang mit Versuchseinrichtungen gelegt wurde. So konnten nicht nur die KvG-GEOs bereichernde Erfahrungen sammeln, sondern auch die Studierenden hatten die Möglichkeit, eine präzise im Team vorbereitete Lerneinheit an „lebenden Objekten“ auszuprobieren –

eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Nach der Rückfahrt hatten alle nicht nur 40 km mehr auf dem Tacho, sondern eine Menge spannender Erkenntnisse zu geowissenschaftlichen Themen im Gepäck.

Herr Braunsmann



Herzlich Willkommen am KvG!

KENNENLERNTAG DER NEUEN 5ER

Am Mittwoch, den 20.06. war es wieder soweit: Im Rahmen des „Kennenlertages“ wurden die vier neuen Eingangsklassen von ihren zukünftigen Klassenleitungsteams und ihren Klassenpaten empfangen. Bei einem „Schulspiel“ lernten die insgesamt 124 Mädchen und Jungen aus verschiedensten Grundschulen bereits die Räumlichkeiten des KvG kennen und übten sich neben der Beantwortung von Fragen rund ums KvG u.a. im Zeichnen der neuen Klassenlehrer sowie im Dichten einer Strophe über die neue Schule. Während die Kinder mit den neuen Klassenkameraden in Kleingruppen auf Entdeckungsreise gingen, konnten ihre Eltern ebenfalls erste Kontakte in unserer Mensa knüpfen, wie immer bestens bewirte und versorgt von vielen helfenden Eltern der aktuellen 5er. Mit einem gemeinsamen Abschlusssingen in der Pausenhalle ging ein schöner und ereignisreicher Nachmittag zu Ende.



Für die großzügigen Kuchen und Kaffeespenden zum Kennenlernnachmittag bedanken wir uns im Namen der Schulleitung des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums bei den Eltern unseres jetzigen 5. Jahrgangs ganz herzlich.

Ein besonderer Dank gilt den Müttern und Vätern, sowie Bruder Konrad, die uns am Mittwochnachmittag durch ihre tatkräftige Mithilfe bei der Organisation des Elterncafes unterstützt haben:

- 5a Frau Diekämper, Frau Elmenhorst, Frau Müller-Hövelmann
- 5b Frau Frie, Frau Hermes, Frau Krüger, Frau Pawlewski, Frau Sturm
- 5c Herr Appelt, Frau Pelka, Frau Schmitz, Frau Sieme
- 5d Frau Bullermann-Neust, Frau Heyart, Frau Lenz

Herzlichen Dank,
das Team der Erprobungsstufe



PROJEKTKURS „SPORT – NATURWISSENSCHAFTLICH BETRACHTET“ STELLT ERGEBNISSE VOR



Kann man sich nach einer sportlichen Betätigung besser konzentrieren? Wie wirkt sich Schlafmangel oder ein voller Magen auf die sportliche Leistungsfähigkeit aus und wie verändert sich die Ausdauerleistungsfähigkeit in der Höhe? Mit diesen und ähnlichen Fragestellungen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler des Projektkurses „Sport – naturwissenschaftlich betrachtet“ der Q1 im Laufe dieses



Schuljahres. Dabei wurden die wissenschaftlichen Experimente zunächst eigenständig und mit Hilfe von Studierenden der WWU Münster geplant, durchgeführt und ausgewertet. In dieser Woche war dann der große Augenblick gekommen: die Gruppen konnten ihre Ergebnisse einem größeren Publikum vorstellen. Auch wenn nicht alle zuvor aufgestellten Hypothesen bestätigt

werden konnten, war der Lerneffekt bei allen Gruppen sehr hoch. Zu erfahren, welche Probleme solche aufwendigen Projekte mit sich bringen und sich und seine Vorgehensweise kritisch zu reflektieren ist ein nicht zu unterschätzender Gewinn dieses Kurses.

Das Resumee des gesamten Kurses lässt sich wie folgt zusammenfassen: „Es war anstrengend aber es hat uns auch viel Spaß gemacht!“

Übrigens: wer die Ergebnisse der oben dargestellten Fragestellungen (und aller anderen auch) erfahren möchte, kann dies auf den erstellten Plakaten in naturwissenschaftlichen Flur nachlesen. Zudem stellen zwei Gruppen ihre Ergebnisse auf dem Expertentag am 06.07.2018 in der Aula vor.

Herr Kesselmeier, Frau Möller

MEDIZINISCHE DIAGNOSTIK – AUF DER SUCHE NACH VERÄNDERTEN PROTEINEN



In Zusammenarbeit mit dem Institut für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen der WWU in Münster erhielten die Schülerinnen und Schüler der beiden Biologie Leistungskurse der Q1 in der letzten Woche Einblicke in moderne medizinische Diagnosemöglichkeiten. Mit



Hilfe massenspektrometrischer Verfahren kann die Masse von Molekülen, z.B. Proteine, bestimmt und diese damit auch identifiziert werden.

Dieses moderne Verfahren wurde den Schülerinnen und Schülern von Lehramtsstudentinnen sehr anschaulich näher gebracht. So lernten die Schüler, dass ein solches Verfahren zum Beispiel beim Nachweis unterschiedlichster Krankheiten zum Einsatz kommt. In der praktischen Umsetzung war der Kurs anschließend in der Lage mit Hilfe einer Datenbank aus einer Reihe von Proben, die Träger von Mutationen in einem bestimmten Protein zu ermitteln und somit Aussagen zu einem möglichen Auftreten des sog. Laurell-Eriksson Syndroms treffen.

Dank der Kooperation mit dem Arbeitskreis von Prof. Hippler konnten die Biologen der Q1 dieses sehr aufwendige Verfahren nicht nur theoretisch besprechen, sondern auch praktisch erproben. „Eine spannende Sache“, so war die einhellige Meinung der Schüler.



Frau Möller, Herr Ritter



Kleine vielsaitige Geigenmusik

In diesem Schuljahr hatte die "Kleine vielsaitige Geigenmusik" weiterhin ihren Schwerpunkt bei der Barockmusik. Das beistehende Foto zeigt die jetzige Gruppe der individuellen Förderung am KvG in der Aula im Frühjahr 2018. Hier wurden die bisherigen musikalischen Ergebnisse der individuell geförderten Kleingruppen zusammengeführt. Im Mittelpunkt der Arbeit standen neben der Barockmusik von J. S. Bach auch das erste Kennenlernen der Renaissancemusik, die ebenfalls Neugier und große Freude weckte. Dieses musikalische Zwischenergebnis bildete einen weiteren Höhepunkt nach der musikalischen Mitgestaltung des letzten Domgottesdienstes im vergangenen Dezember. Bemerkenswert ist, dass auch in der Aula wieder weit über 50 Musikerinnen und Musiker die erarbeiteten Musikstücke mit großer Begeisterung gemeinsam in der originellen Besetzung u.a. mit zahlreichen Harfen, Gitarren, Geigen, Blockflöten und Keyboards zu Gehör brachten. Allen mitwirkenden Schülerinnen und Schülern sowie unterstützenden Eltern und Kollegen ganz herzlichen Dank für dieses eindrucksvolle musikalische Klangerlebnis! Auf das weitere Musizieren im neuen Schuljahr freuen wir uns schon sehr!

Frau Bellm



BOTTLES FOR LIFE knackt die 1000 Flaschen-Marke

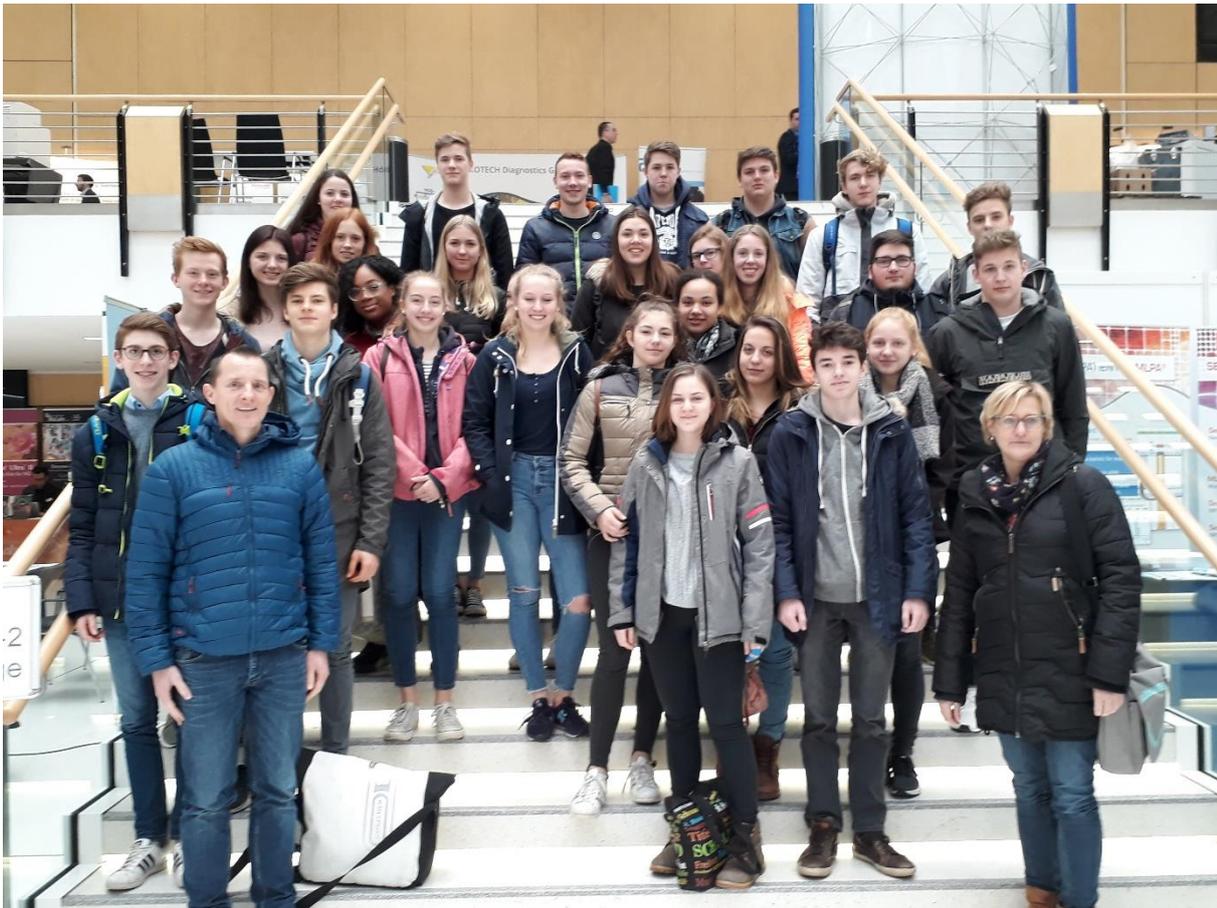
Seitdem die Pfandflaschen-Sammelaktion der SV kurz vor Weihnachten an den Start gegangen war, konnten bis zum Ende des Schuljahres über 1000 Pfandflaschen gesammelt werden. Die Aktion wurde ins Leben gerufen, da immer wieder Pfandflaschen in Mülleimern, im Schulgebäude und auf dem Schulgelände gefunden worden waren. Die Idee hinter der Sammelaktion ist den Müll zu reduzieren und ungenutzte Pfandbeträge einem guten Zweck zuführen zu können. Der Erlös der Pfandaktion, immerhin 227,65 €, wird in diesem Jahr an die Kinderkrebshilfe gespendet.



In einer zweiten Sammelaktion werden die Deckel der Pfandflaschen gesammelt und einer Hilfsorganisation zugeführt, die pro 500 gesammelter Deckel eine Impfeinheit gegen Polio spendet.

Herr Ritter

BIOLOGIE LKS ZU BESUCH BEIM HUMANGENETIK-KONGRESS IN DER HALLE MÜNSTERLAND



Am 14. März besuchten die beiden Biologie-Leistungskurse den diesjährigen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik in der Halle Münsterland.

Zu Beginn der Tagung erfolgten speziell auf Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe zugeschnittenen Vorträge durch die Referenten, die ihre Forschungsergebnisse im Rahmen der Tagung anschließend dem Fachpublikum präsentierten. Im Mittelpunkt standen Möglichkeiten zur humangenetischen Beratung zu vererbaren Krankheiten. An verschiedenen Fallbeispielen wurde den vielen interessierten Schülerinnen und Schülern der Ablauf einer humangenetischen Beratung, die Vererbungsarten und die typischen Symptome ausgewählter Erkrankungen vorgestellt.

Frau Möller / Herr Ritter



DA WUNDERT SICH NICHT NUR ALICE: DIE BALLETTKLASSE VON SIGI STÜTING STELLT SICH VOR

28.06.2018 Zwei gut besuchte Vorstellungen gab am Wochenende die Ballettklasse von Frau Sigi Stüting in der Aula des KvG. Die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5-12 präsentierten ihre, im AG-Bereich der Schule erarbeiteten Ergebnisse. Dabei verknüpfte Herr Stüting in gewohnter Manier die einzelnen Tanznummern als Märchenerzähler, eingebettet in „Alice im Wunderland“.



Da wundert es auch nicht, dass Katzen grinsen, Zwerge im Piré stehen, Hutmacher und Diener einen Pas de deux eingehen oder plötzlich Kaninchen Pirouetten drehen. Wassernixen, Raupenköpfe, Micky-Mäuse und viele andere Gestalten in phantasievollen und märchenhaft schönen Kostümen sorgten für ein tolles Bild und große Begeisterung beim Publikum.

Am Ende hieß es dann: Chapeau – auf ein Neues im nächsten Jahr!

SCHÜLER SAMMELN SPENDEN FÜR LICHTSTRAHL UGANDA E.V.

Unterricht mal anders – der Sozialwissenschafts-Kurs der Jahrgangsstufe 9 vom Kardinal-von-Galen Gymnasium in Hilstrup sammelte Spenden für ein soziales Projekt, indem sie eine Woche lang Kuchen und frische Waffeln an ihrer Schule verkauften. Die Spenden in Höhe von 330,20 € sind für den Verein Lichtstrahl Uganda e.V. bestimmt. Zudem stellten sie eine Sachspende mit Kleidung, Spielzeug und weiteren Kleinigkeiten, für die Kinder des Projektes zusammen.

Der Verein aus Münster entstand 2010 durch die Krankenschwester Heike Rath. Mit dieser Organisation erfüllte sie sich ihren Lebenstraum, langfristig und gezielt helfen zu können. Und zwar hilft sie regelmäßig in Gulu in Uganda, eines der ärmsten Länder der Welt. In dem Dorf werden vor allem junge Mütter und Kinder mit Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt. Um dies zu ermöglichen, werden Spenden benötigt und gesammelt, Patenschaften mit Kindern aus Gulu vermittelt und Sponsoren in Deutschland gesucht, um das Hilfsprojekt von Heike



Rath zu unterstützen. Sponsoren, wie die Roestbar und Drahtesel aus Münster unterstützen bereits regelmäßig den Verein.



Am 27.06.2018 besuchte Heike Rath das Kardinal-von-Galen Gymnasium persönlich und stellte den Schülern ihre Organisation und ihre Arbeit hautnah vor. Nun sind die Schüler sich sicher, dass die Spenden vollständig in Uganda ankommen und sie wissen auch, dass jeder Cent hilft und den Menschen einen Lichtstrahl in ihrem Leben schenkt.

von Milou Holtfester und Aylin Zeydabadadinejad

BESICHTIGUNG DES SRI-KAMADCHI-AMPAL-TEMPELS IN HAMM

Am 13.03.18 besuchten einige Schülerinnen und Schüler des katholischen Religionskurses der 9B den Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel in Hamm. Wir trafen uns nachmittags im zweitgrößten hinduistischen Tempel in Europa und besichtigten zunächst den Zentralschrein sowie die sieben, mit mythologischen Figuren und Ornamenten reich verzierten Schreine. Beim Betreten des ca. 700 qm großen Innenraums des Tempels stieg uns der süßliche Geruch von Blumen und Kokosnüssen in die Nase. Um 18 Uhr durften wir an dem dreimal täglich stattfindenden Gottesdienst der Hindus teilnehmen und waren von den vielen Ritualen beeindruckt. Die Gläubigen empfingen uns sehr offen und freundlich und beantworteten uns im Anschluss an den Gottesdienst noch viele unserer Fragen. Der Besuch des Sri-Kamadchi-Ampal-Tempels war für uns alle eine sehr spannende Erfahrung



und hat uns die Gelegenheit gegeben, einen tieferen Einblick in die Religion des Hinduismus zu bekommen.

Frau Janisch



SPENDENSAMMLUNG KINDERKREBSHILFE

Im Rahmen des Katholikentages organisierte ein Teil der Klasse 8c in Eigenregie ein Willkommens-Kaffee am Ankunftstag für die Gäste unserer Schule. Kaffee wurde gekocht, Kuchen gebacken und auf Spendenbasis in der Pausenhalle angeboten. Mit den Spendeneinnahmen wollte die Klasse die Kinderkrebshilfe Münster e.V. unterstützen und damit an ihre verstorbene Mitschülerin erinnern. Die Spenden von 217,78 Euro wurden

dann dem Vorsitzenden des Vereins, Jan Schneider, übergeben.

Gäste und Kollegen waren von dem herzlichen Empfang begeistert und Herr Schneider bedankte sich für die großzügige Spende. Mit den Spenden finanziert die Kinderkrebshilfe Beschäftigungsangebote u. Ä. für krebserkrankte Kinder.

Frau Röder



OFFIZIELL BESTANDEN



Auch in diesem Jahr wurden Schülerinnen und Schüler aus den Sekundarstufen I und II wieder auf die Prüfungen für das Cambridge Sprachzertifikat vorbereitet, welche am 17. März 2018

stattfanden. Dabei wurden Lese- und Hörverstehen, Grammatik und Vokabular sowie Sprechkompetenz überprüft.

Am Donnerstag, 07. Juni wurden

die offiziellen Zertifikate überreicht und die Schülerinnen und Schüler für ihre Leistung geehrt. Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung.

Frau Rüschenbeck / Frau Thöne



KVG- SCHÜLER BEIM OPEN MINT WETTBEWERB

Am 17.03.2018 traten die Nachwuchstüftler der Roboter-AG bei den Open-MINT-Meisterschaften am Annette Gymnasium an. 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 starteten in 2 Teams und ließen ihre Roboter in mehreren



Disziplinen gegen die Konkurrenz antreten. Dabei holten sie in zwei Wettbewerben einen zweiten Platz! Dabei stand das Team der KvG-Robonauten im Finale des RC-Race und verloren das direkte Duell der ferngesteuerten Rennroboter nur sehr knapp. In der Endauswertung standen dann ein 4. und ein 7. Platz zur Buche.

Herr Keßelmann



SIEGEREHRUNG BOLYAI-WETTBEWERB

16.03.2018 Neun Schülerteams wurden am Freitag für ihre guten Leistungen beim Bolyai-Mathematik-Wettbewerb mit Preisen und Urkunden geehrt. Fast alle Teams landeten unter den besten 15% in NRW; das Team der Jgst. 5, der EF und der Q2 schafften sogar eine Top-Ten-Platzierung und erhielten einen Sonderpreis. Herzlichen Glückwunsch!

Frau Frewer und Herr Keßelmann





KVG BEIM REGIONALWETTBEWERB JUGEND DEBATTIERT IN MARL

Zum ersten Mal nahm das KvG am Regionalwettbewerb Jugend debattiert am Albert-Schweizer-/ Geschwister-Scholl-Gymnasium in Marl teil. Für die Teilnahme hatten sich beim vorigen Schulwettbewerb Lynn Szabó und Jonte Wedig qualifiziert und traten somit in der Altersklasse I (Klassen 8-10) gegen andere Mitdebattantinnen und –debattanten von Schulen aus der Region Münster an.

Nach der Begrüßung durch die Regionalkoordinatorin Marion Dohms sowie Heiko Dorkewitz von der Bezirksregierung Münster hatten die Teilnehmenden etwa eine halbe Stunde Zeit, sich auf die erste Debatte zu der Streitfrage „Sollen in öffentlichen Grünanlagen Sportgeräte für die Allgemeinheit aufgestellt werden?“ vorzubereiten. Zwar waren die Debattenthemen bereits eine Woche vorher bekannt, doch erfuhren die Schülerinnen und Schüler erst an diesem Morgen, welche Position sie in der Debatte vertreten müssen und wer ihre Mitstreiter sind.



Nach den interessanten Debatten erhielten die Debattanten von ihren jeweiligen Juroren ein kurzes Feedback, welches sie in der zweiten Debatte direkt umsetzen konnten. Außerdem vergab die Jury für jeden Punkte in den Bereichen Sachkenntnis, Ausdrucksfähigkeit, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft.

Nach einer kurzen Pause, in der seitens der Veranstalter auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt wurde, ging es dann in die zweite Debattenrunde zu dem Thema „Sollen Läden auch an Sonntagen öffnen dürfen?“. Auch hierzu tauschten die Schülerinnen und Schüler ihre Argumente aus und machten die Standpunkte, die sie vertreten mussten, deutlich.

Insgesamt lieferte der Tag viele neue und interessante Eindrücke und Erfahrungen, so dass unsere diesjährigen Debattanten auch nächstes Jahr gerne wieder bei dem Wettbewerb dabei sein möchten.

Frau Goebbels

GEOGRAPHIE WETTBEWERB 2018 JAN HARTEN IST DER SPITZENGEOGRAPH AM KVG

Die größte französische Insel im Mittelmeer? Eine Inselgruppe, die zum Staatsgebiet Norwegens gehört und fast an der nordöstlichsten Grenze des Nordatlantik liegt? – Diese und weitere, knifflige Fragen mussten beim diesjährigen „Diercke-Wissen-Wettbewerb“ beantwortet werden.



Die jeweiligen Kurssieger, die sich in der Vorrunde in ihren Geowissenschafts- sowie EF-Erdkunde-Kursen durchgesetzt hatten, stellten sich vor Kurzem dieser Herausforderung. Dabei galt es, Fragen auf verschiedenen räumlichen Ebenen zu beantworten: Es gab Aufgaben zu Deutschland, Europa und der ganzen Welt. Zudem mussten verschiedenen geographische „Landmarks“, also ganz herausragende Fixpunkte, in eine stumme Karte eingetragen werden. Hierbei zeigten Jan Harten und Thomas Schwarze ganz hervorragende Kompetenzen: Sie konnten beide beispielsweise ohne Probleme die Öresundbrücke zwischen Kopenhagen und Malmö verorten! Schließlich lag Jan Harten nach Punkten knapp vorn und erlangte den Sieg auf Schulebene. Damit qualifizierte er sich automatisch für den Landesentscheid und er nähert sich der Chance, als „bester Geographieschüler des Landes“ ausgezeichnet zu werden. Die Schulgemeinschaft drückt ihm beide Daumen ganz fest!



KVG-NACHWUCHSKICKER BEI STADTMEISTERSCHAFTEN AKTIV



Am 12.04.2018 traten Mädchen und Jungs der Jahrgangsstufen 5 und 6 bei den Stadtmeisterschaften im Fußball an.

Beide Mannschaften starteten mit einem Sieg in das Turnier.

Die Jungs besiegten die Münsterland-schule mit 6:0 und die Mädchen das Team der Mathilde-Anneke Gesamt-schule mit 3:0. Danach musste sich das Jungen-Team allerdings mit 3:1 knapp



der Friedensschule geschlagen geben und konnte sich damit nicht für das Halbfinale qualifizieren. Die Mädchen verloren unglücklich gegen das Ratsgymnasium und danach 3:0 gegen die Turnierfavoriten vom Annette Gymnasium. Die Stimmung war trotzdem gut und die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich schon direkt nach dem Ausscheiden mit der Vorbereitung auf das Turnier 2019.

ZERTIFIKATSVERLEIHUNG AUF DEM KLOSTERBERG



Am Donnerstagabend (28.06.2018) erhielten 25 stolze Absolventen der Oberstufenakademie (OA) aus 11 kooperierenden Schulen das begehrte Zertifikat aus den Händen der Gastrednerin Fernsehmoderatorin Maxie Biewer. Aus der diesjährigen Abiturientia des KvGs traten die erfolgreichen OA-Absolventen **Ansgar Rüttermann** und **Alexander Jokiel** in die Fußstapfen ihrer jeweils beiden älteren Geschwister und sie können nun ihrer Bewerbungsmappe ebenso einen wertvollen Nachweis über ihre Persönlichkeitsbildung beilegen, was ganz sicher die ein oder andere Tür in Auswahlverfahren öffnen helfen wird. Die Oberstufenakademie verleiht ein Zertifikat, wenn mindestens 4 Seminarveranstaltungen (Fr-So) und 2 Forumsveranstaltungen (90-120 Minuten) besucht wurden. Die Teilnehmer arbeiten freiwillig in kleinen Gruppen von

10-15 Personen und stellen damit unter Beweis, dass sie eigenverantwortlich in ihrer Freizeit motiviert waren, ein Bildungsangebot, das es bereits seit 2001 auf dem Klosterberg gibt, für sich persönlich genutzt haben, und zwar zusätzlich zur Schule. Das KvG ist bereits seit 2005 kooperierende Schule der OA - übrigens immer noch die einzige in Münster.

An der Feierstunde im Jugendbildungshaus OASE der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede nahmen auch 11 KvG-ler aus den Stufen Q1 und EF sowie der Jgst. 9 teil, die als aktive OA-Akademieler den Weg ins Hochsauerland auf sich genommen haben, um einerseits ihren beiden Mitschülern zum Erfolg zu gratulieren, aber auch um schon mal zu erleben, wie eine Zertifikatsverleihung abläuft (im nächsten Jahr werden es vier KvG-Absolventen sein) und natürlich um sich diesen Abend als FORUM für ihr eignes Zertifikat anrechnen zu lassen. Die rethorisch ausgefeilte Dankesrede von Ansgar Rüttermann (der Absolvent, der die meisten Veranstaltungen besucht hat, muss immer die Rede halten) war eine Bestätigung und Bestärkung für alle, die sich für eine Teilnahme an der OA entschieden haben. Es wurden sowohl die interessanten Inhalte, die fachkompetenten Referenten sowie die menschlichen Begegnungen und neu geschlossenen Freundschaften als lohnenswerte Bereicherung eines Schülerlebens eindrucksvoll herausgestellt. Br. Benedikt Müller OSB, als Leiter der OA und Vater Abt Aloysius Althaus gehörten zu den ersten Gratulanten.

Frau Chrobak (Kontaktlehrerin der OA am KvG)



KVG VERLEIHT ZUM ZWEITEN MAL MINT-EC-ZERTIFIKATE

KvG verleiht zum zweiten Mal MINT-EC Zertifikate

10 Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2018 des KvG erhielten im Rahmen der Abiturfeier das MINT-EC-Zertifikat für ihr überdurchschnittliches Engagement im MINT-Bereich. Dabei konnte gleich viermal das Zertifikat in der höchsten Stufe "mit Auszeichnung" verliehen werden. Die hohe Zahl der erworbenen Zertifikate zeigt das besondere Engagement des KvG im Bereich der Naturwissenschaften und der Mathematik. Einige der ausgezeichneten Schüler erhielten zusätzlich Preise der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.

Das KvG ist seit 2010 Teil des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC und darf somit das deutschlandweit einzigartige MINT-EC-Zertifikat vergeben. Das MINT-EC-Zertifikat bündelt und dokumentiert die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in MINT-Fächern während ihrer gesamten Schullaufbahn. Die Auszeichnung bietet Unternehmen und Hochschulen eine verlässliche, von den Schulsystemen der Bundesländer unabhängige Einordnung der Schülerleistungen und Bewertung der Anforderungsniveaus von Wettbewerben oder anderen außerschulischen MINT-Aktivitäten.

Wir danken allen Lehrerinnen und Lehrern, die die Schüler in den verschiedenen Projekten und Wettbewerben betreut haben, gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg und hoffen, dass das Zertifikat in Studium und Beruf die eine oder andere Türe öffnet!



Die erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten (von links nach rechts):

Niklas Krampe, David Perk, Tim Schachtrup, Alexander Jokiel, Philipp Waltermann, Lea Saphörster, Tinus Bohnenkamp, Alexander Ammenwerth, Lea Jansen (es fehlt Matthias Wolff)



ZERTIFIKATE FÜR 7 STREITSCHLICHTERINNIEN DER ABITURIENTIA 2018



Mit der Abiturientia 2018 verlassen sechs Streitschlichterinnen und ein Streitschlichter auch das KvG-Streitschlichterteam. Nach einer halbjährigen Ausbildung in der Jahrgangsstufe 9 waren sie über den Zeitraum von drei Jahren ansprechbar für Mitschülerinnen und Mitschüler in Konfliktsituationen. Neben der eigenverantwortlichen und selbstständigen Organisation und Durchführung von Schüler-Schüler-Schlichtungen haben sie das Schlichterprojekt auch gegenüber der Elternschaft bei

Tagen der offenen Tür vertreten, das Training der "Neuen" souverän und kompetent begleitet - zuletzt noch beim Intensivseminar auf der Jugendburg Gemen - und waren als verlässliche Anleiter der Übungen fester Teil des alljährlich stattfindenden Sozialkompetenztrainings mit dem Fairmobil in der 6. Jahrgangsstufe.

Die Zertifikate über erworbene kommunikative und soziale Kompetenzen und über persönliche Stärken bei der Durchführung des Schlichterdienstes wurden bei einer gemütlichen Kuchenrunde am Dienstag (26.06.2018) im Chrobak'schen Wohnzimmer überreicht, und zwar an **Annkristin Keuchel, Nele Rölver, Sarah Renelt, Stella Frühling, Jessica Kinzel** und **Ansgar Rüttermann** (von re). **Meret Dekker**, die nicht mit auf dem Foto ist, hat als siebte im Bunde ihr Zertifikat einen Tag später in der Zeugnismappe entgegengenommen.

Frau Chrobak & Frau Röder

LONDON – HERE WE COME!

Für 40 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 hieß es in der Woche vor den Osterferien: Koffer packen und raus aus der Schule. Am Montagmorgen ging es um 7.00 Uhr mit dem Bus Richtung London los. Nach längerem, ungeplanten, Aufenthalt am Fährhafen in Calais erreichte die Gruppe gegen 21.00 Uhr endlich den Treffpunkt in der Nähe von London, wo die Gastfamilien schon auf ihre Mitbewohner für 5 Tage warteten. Auch wenn Kombinationen wie Pizza und Pommes mit schwarzem Tee vielleicht etwas ungewöhnlich waren, so wurde das Abendessen dankbar von den mittlerweile sehr hungrigen Schülerinnen und Schülern angenommen.

Am nächsten Tag stand zunächst das Abenteuer ‚englischer Supermarkt‘ auf dem Plan, wobei manch einer den Mut hatte, unbekannte Produkte zu testen und Gelegenheit hatte, schon mal erste Mitbringsel einzukaufen. Im Anschluss fand die dreistündige Stadtrundfahrt statt, die von einer englischsprachigen Reiseleitung geführt wurde. Danach durften die



Schülerinnen und Schüler dann London auf eigene Faust erkunden, was mithilfe der ‚travelcard‘ gar kein Problem war.

Bei ebenfalls herrlichem Sonnenschein ging es am nächsten Tag auf die Themse, auf der eine Fahrt von Westminster nach Greenwich gebucht war. Zuvor gab es allerdings einen ‚kleinen‘ Spaziergang zum Buckingham Palace, den viele für zahlreiche Fotos nutzten.

Am letzten Tag erweiterte die Gruppe ihre interkulturelle Kompetenz, indem sie das ‚Schlange stehen‘, wofür die Engländer schließlich bekannt sind, am Natural History Museum miterlebte. Im Anschluss gab es wieder genügend Zeit zur freien Verfügung, sodass ein erneuter Besuch des Camden Market oder auch der Oxford Street möglich waren.

Freitagmorgen ging es dann für die 40 erschöpften Schülerinnen und Schüler sowie die 3 müden Lehrkräfte wieder in die Heimat. Geprägt von Eindrücken dieser multikulturellen Großstadt und vom Leben in einer englischen Gastfamilie mit anderen Lebensstandards und Gepflogenheiten kann diese Sprachfahrt als voller Erfolg gesehen werden.

Frau Thöne

115 KM AUF DEM JAKOBSWEG GELAUFEN



In der ersten Woche der Osterferien ist eine Gruppe von Lehrern (Frau Beisenkötter, Herr Lojewsky sowie Herr & Frau Alkemeier) und Schülerinnen (Helen, Michelle und Anna aus EF und Q1) des Kardinal-von-Galen Gymnasiums gemeinsam ein Stück des Jakobsweges in Spanien gelaufen. Die „Camino-AG“ hatte sich im Vorfeld seit einiger Zeit auf den Trip vorbereitet und z.B. die Route sowie das Gepäck geplant. Gemeinsam flogen wir am Donnerstag vor den Osterferien nach Santiago de Compostela; von dort aus wurden wir mit einem Shuttle-Taxi nach Sarria gebracht, wo unsere Wanderung startete. Voller Euphorie legten wir noch am Ankunftstag die ersten 15 km hinter uns und verbrachten dann die erste Nacht in einer öffentlichen „Albergue de peregrino“ – einer Pilgerherberge. Die nächsten Tage standen ganz im Zeichen des Pilgerns: mal mehr, mal weniger



wandern, denn wir erwischten auch einen Regentag. Unterwegs haben wir immer mal wieder interessante Leute getroffen, mit denen wir später auch gemeinsam in Santiago ankamen. Und so passierte es, dass wir (oder eher Frau Beisenkötter) zwischendurch von einem Journalisten für eine galizische Zeitung interviewt wurden (den Artikel fanden wir zufällig beim Rückflug in der Zeitung abgedruckt). Aber natürlich durften auch unsere mittlerweile vielfach gesehenen Tutorials und VLOGs nicht fehlen, was die Stimmung, die in der Gruppe geherrscht hat, ziemlich gut beschreibt: Wir alle sind sehr schnell zusammengewachsen und so machten wir eben aus einem 8er-Zimmer in den Pilgerherbergen einen Tanzsaal oder den perfekten Ort für ein Doppelkopfturnier! Wir hatten enorm viel Spaß zusammen; die Zeit war einfach molto grande! Nachdem wir dann 115 km in 6 Tagen gelaufen waren, kamen wir dienstags mittags in Santiago de Compostela an. Ein beeindruckendes Gefühl. Die letzten 2 Tage unserer Reise verbrachten wir demnach in Santiago: Stadt erkunden, Tapas genießen und die Semana Santa erleben – das war nur einiges. Ja und dann war es auf einmal auch schon Donnerstag und unser Rückflug stand auf dem Plan. Wie schnell diese unvergessliche Zeit doch vergangen ist!! So kamen wir abends wieder in Münster an und uns blieb nur „Grazie molto grande“ zu sagen. Danke für die schöne Zeit!!

Anna Thewes

GÄSTE AUS GROSSETO WIEDER NACH ITALIEN ZURÜCKGEKEHRT

Nach einer schönen und erlebnisreichen Woche in Münster bei bestem Frühsommerwetter sind unsere Austauschschüler aus Grosseto mit ihren „professori“ wieder nach Italien zurückgekehrt.

Nach einem gelungenen Abschiedsabend mit Grillen am Montag in Drensteinfurt haben wir die Gruppe am Dienstagmorgen am Bahnhof Hiltrup (s. Foto) wieder verabschiedet.

Herr Hakenes





Termine

Mo 16.07. – Di 28.08.2018

Sommerferien

Mo 27.08.18 Schriftliche Nachprüfungen

Di 28.08.18 Mündliche Nachprüfungen

Mi 29.08.18 1. Stunde Gottesdienst der
Schulgemeinschaft in der
großen Sporthalle
10:42 Uhr Gottesdienst für
die neuen 5`Schüler, Aula

Sa 01.09. – Sa 08.09.18

Romfahrt der Jgst. Q2

Mo 03.09. – Fr 14.09.18

Amelandfahrt der Jgst. 8

Berufspraktikum der Jgst. Q1

Sozialpraktikum der Jgst. EF

Mo 03.09. – Mi 05.09.18

Klassenfahrt 6 a, 6 b

Mi 05.09. – Fr 07.09.18

Klassenfahrt 6c, 6d

Mi 26.09.18 Literaturtreff, 20:00 Uhr,
Selbstlernzentrum

Mo 01.10. – Di 02.10.18

Burgtage in Gemen, 5a

Mi 03.10.18 Tag der deutschen Einheit
unterrichtsfrei

Do 04.10. – Fr 05.10.18

Burgtage in Gemen, 5b

Mo 08.10. – Di 09.10.18

Burgtage in Gemen, 5c

Mo 15.10. – Fr 26.10.18

Herbstferien

Mo 29.10.18 Wiederbeginn des
Unterrichts

Klassen- und Jahrgangsstufen-

Pflegschaftssitzungen: (jeweils 19:30 Uhr)

Jgst. 8 29.08.2018

Jgst. 6 + Kl. 7b 30.08.2018

Jgst. 5 03.09.2018

Jgst. EF 04.09.2018

Kl. 7a, c, d 10.09.2018

Jgst. 9 11.09.2018

Jgst. Q1 12.09.2018

Jgst. Q2 13.09.2018

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2018/2019

04.03.2019 Rosenmontag

05.03.2019 Veilchendienstag

31.05.2019 Tag nach Christi

Himmelfahrt

21.06.2019 Tag nach Fronleichnam



ACT IT OUT – ENGLISH DRAMA AM KVG AB DEM KOMMENDEN SCHULJAHR



Ab dem kommenden Schuljahr wird Mark Anthony Tietjens, gebürtiger Neuseeländer, zunächst für die Jahrgangsstufen 5 und 6 das Projekt „Act it out – English drama“ anbieten. Mark ist ausgebildeter Puppen- und Maskenspieler. Er hat große Erfahrung im Masken-, Figuren- und Bühnenbau, Schatten- und Improvisationstheater sowie als Regisseur. Mark hat seine Ausbildung am *David Poulton's Theatre of Puppets* Australien sowie am *Masque Theatre* in Connecticut absolviert und sowohl in den USA, in Australien und Neuseeland – sowie bereits in Deutschland –

mit Schülergruppen unterschiedlichster Altersstufen gearbeitet.

Mark möchte mit Hilfe von *improvisation games* den Schülern den Einstieg erleichtern und eventuelle Hemmschwellen gegenüber der Fremdsprache Englisch abbauen.

Im zweiten Teil des Projekts geht es vorrangig um die Erarbeitung eines eigenen Theaterstücks. Geplant ist, dass das Projekt mit ca. 15-20 Schüler/Innen einmal wöchentlich für 90 Minuten stattfindet. Es sollen 2 Gruppen à 15/20 Schüler/Innen eingeteilt werden, die jeweils ein halbes Jahr an dem Projekt teilnehmen.

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Mark freuen wir uns.

Frau Große Frie

Die neue Schulkleidung ist da!

Die Zeiten des alten Schullogos sind vorbei! Wir, ein paar Schüler der SV, haben uns in den vergangenen Monaten dafür eingesetzt, dass das bisherige Schullogo einen neuen Anstrich in Form von neuer Schulkleidung bekommt.

Diese Ideen sind nun Realität geworden. Das Logo, das von der Schülerschaft vor einigen Wochen per Umfrage ausgewählt wurde, ziert nun Pullover, T-Shirts, Turnbeutel und vieles mehr. Es liegt nun an euch diesem Logo seine Bedeutung zuzuschreiben: die Repräsentation unserer Schulgemeinde. Dafür brauchen wir eure Hilfe, denn das funktioniert nur, wenn in Zukunft zahlreiche Menschen mit eben diesem Logo durch Münsters Straßen laufen. Durch eine erweiterte Farbauswahl der Produkte haben wir Vielfalt erhalten und es möglich gemacht, dass für jeden von euch etwas dabei ist was ihm gefällt. Man kann sich die Schulkleidung bequem nach Hause bestellen. Den Link zum Shop gibt es auf unserer Schulhomepage.

DIE SV-BOX IST DA!



Wünsche, Anregungen, Kritik oder auch Lob?

Wir haben ein offenes Ohr für euch! Hier könnt ihr eure Anliegen in Form eines Zettels und wir, die SV, werde alles geben, um sie so schnell wie möglich zu bearbeiten.

Hinweis: Die SV-Box ist für die gesamte Schülerschaft des KVG's und alles bleibt anonym!



Wir feiern 25 Jahre Literaturtreff mit unserer 100. Buchbesprechung

Unser nächstes Literaturgespräch findet statt
am Mittwoch, dem 26. September 2018, um 20.00 Uhr
im Selbstlernzentrum des KvG - Zum Roten Berge 25.

Buch des Abends:
Michela Murgia
Accabadora

(176 S. 10,90 € Wagenbach-Verlag ISBN-978-3803127686)

Gesprächsleitung: Mechthild Theilmeier-Wahner

Wie Mutter und Tochter leben Bonaria Urrai und die sechsjährige Maria in einem sardischen Dorf zusammen. Die alte Schneiderin hat das Mädchen zu sich genommen und zieht es groß, dafür wird Maria sich später um sie kümmern. Als vierte Tochter einer bitterarmen Witwe war Maria daran gewöhnt, »die Letzte« und eine zu viel zu sein. Nun hat sie ein eigenes Zimmer in dem großen reinlichen Haus Bonarias, wo alle Türen offen stehen und sie jeden Raum betreten darf. Doch ein Geheimnis umweht die stets schwarz gekleidete, wortkarge Frau, die mitunter nachts, wenn Maria schlafen soll, Besuch erhält und dann das Haus verlässt. Es scheint, als würde Bonaria in zwei Welten leben. Das Mädchen spürt, dass sie nicht danach fragen darf. Erst sehr spät entdeckt sie die ganze Wahrheit.

Michela Murgia, geboren 1972 in Cabras/Sardinien, studierte Theologie und unterrichtete Religion. In ihrem ersten Buch, das bereits verfilmt wurde, beschreibt sie nach eigenen einschlägigen Erfahrungen die prekären Arbeitsbedingungen in einem Callcenter. In einem Erzählungsband über die unbekanntenen Seiten der Insel Sardinien wusste sie vieles zu berichten, was auch den Italienern neu war. Accabadora ist ihr erster Roman.

Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Mechthild Theilmeier-Wahner